



## Auf drei Radreisen Eurasiens Kulturen entdecken

*Mit Inselhüpfen von Hotel zu Hotel:*

Landstriche vom Fahrradsattel aus erkunden, von Unterkunft zu Unterkunft radeln, wo das Gepäck schon wartet - so sind Aktivurlauber an Bodensee, Ostsee oder in Holland unterwegs. Dieses rundum sorglose Reisen funktioniert mit Radurlaub ZeitReisen auch in wärmeren, unbekanntem Gefilden und gerade auch in Ländern, deren Sprache Radtouristen nicht automatisch sprechen: etwa in Istrien, an der türkischen Schwarzmeerküste oder in Montenegro. Ausgestattet mit Kartenmaterial, GPS und Tipps für Sehenswertes schickt der Nischenanbieter seine Gäste per Trekking- oder E-Bike von Hotel zu Hotel - und damit auf dem Landweg durch drei der schönsten und teils noch ursprünglichen Landschaften Asiens und Europas.

Istrien inside: per Rad alt-slawische Geheimnisse entdecken

Auf einer Radreise durch die Kvarner Bucht und Istrien hat man zu jeder Zeit die Adria im Blick oder fährt sogar über sie hinweg. Denn von Porozina auf der Insel Cres kommt man nur per Fähre zum Istrischen Festland in den Hafen von Brestova. Der allgegenwärtige azurblaue Horizont erhöht die Puls- und Trittfrequenz gleichermaßen. Die Wege zum Strand sind kurz auf dieser Radreise, ein erfrischender Badestopp ist immer drin. Radritter tauchen in diesem Teil Kroatiens auch in pure Fischerromantik und gelebte Geschichte ein. Ein solches Juwel ist das Inselörtchen Vrbnik auf Krk. Seine Bewohner praktizieren noch die Glagoliza, die älteste slawische Schrift. Die seltene Rebsorte ?lahtina wächst hier und im alten Ortskern Vrbniks findet sich mit nur 51 Zentimetern Breite auch die zweitengste Gasse der Welt. Das Salz des Meeres und schwerer Kiefernduft schwängern abwechselnd auf der gesamten Route die Luft. Pinien säumen die Alleen, auf denen Zweiradfahrer leicht in das bunte Treiben der mediterranen Altstädte rollen. So auch am Zielort Poreč. Die Rad- und Hotelreise durch die Kvarner Bucht und Istrien ist von April bis Oktober bei Radurlaub Zeitreisen buchbar. Die Preise variieren saisonabhängig und beginnen bei 590 Euro pro Person im Doppelzimmer. Informationen unter Tel. +49 (0)7531- 36186-0 oder [info@inselhuepfen.de](mailto:info@inselhuepfen.de).

Radeln, wo die Haselnuss wächst

Istanbul. Diese Stadt ist geheimnisvoll, ein Versprechen auf Urlaub. Ein Bummel durch ihre bunten Bazare und vorbei an den prachtvollen Bauten der kulturell reichsten Stadt der Türkei ist ein guter Start für die kontrastreiche Radreise entlang der Schwarzmeerküste. Buchten, die schon Homer erwähnte und später Versteck und Umschlagplatz von Piraten und Schmugglern waren, liegen auf der Route, die mitten hinein in die überbordende Natur der Küstenregion in Nordosten Istanbul führt. Immergrüne und urwüchsige Berglandschaften prägen das Landschaftsbild. Im Kure-Nationalpark sagen sich nicht nur Fuchs und Hase gute Nacht, sondern auch Adler, Luchs und Wolf. Die wenigen Bergbewohner leben vom Ertrag der Haselnuss, die überall wächst. Die Straßen ihrer Dörfer sind gesäumt von jahrhundertaltem Fachwerk, teils UNESCO-geschützt - wie in Safranbolu, das Etappenziel am zweiten Reisetag der Route. Die neuntägige Hotel- und Radreise startet und endet in Istanbul, der einzigen Metropole der Welt auf zwei Kontinenten. Sie ist im Juni, Juli und August buchbar. In den 1.190 Euro pro Person sind acht Übernachtungen in Boutique-Hotels mit Halbpension, Begleitfahrzeug, E-Bike-Miete und Reiseleitung inbegriffen. Weitere Informationen unter Tel. +49 7531 361860 oder [www.inselhuepfen.de](http://www.inselhuepfen.de).

Von Dubrovnik aus ins Land der schwarzen Berge radeln

Montenegro heißt übersetzt "schwarzer Berg". Doch nicht nur schwarzer Jura prägt das karstige Landschaftsbild des 13.812 Quadratkilometer kleinen Balkanstaates. Gerade in der Bucht von Kotor fallen Kalkwände schroff in das smaragdgrüne Wasser der Adria ab. Das Ufer ist schmal. Wenig Raum für die Siedlungen der Fischer und Seefahrer mit ihren hellen Häuserfronten, die in der Sonne schimmern. Die Radetappen auf den 172 Gesamtkilometern der fünftägigen Rad- und Hotelreise erfordern eine gute Grundkondition. Wer möchte, entdeckt die teils UNESCO-geschützten Hot Spots aus dem Sattel eines E-Bike. Neben der Bucht von Kotor und der gleichnamigen Stadt gehören dazu sicher auch die Stadt Virpazar und der benachbarte Skutari-Sees, der mit 48 km Länge und bis zu 14 km Breite zu den größten Seen der Balkanhalbinsel zählt. Sein Grund liegt teilweise unter der Meeresoberfläche. Im Frühjahr oder Herbst teilen Radfahrer diesen Rastplatz mit aber tausenden von Zugvögeln auf ihrer Reise nach Süden. Der See wurde 1983 zum Nationalpark erklärt. Die fünftägige Reise kostet pro Person ab 690 Euro inklusive Gepäcktransport, Kartenmaterial, Rad- und Stadttouren sowie vier Übernachtungen in Drei- bis Vier-Sterne-Hotels mit Halbpension. Sie ist buchbar von Mai bis Oktober und ideale Verlängerung einer Rad- und Schiffstour durch Dalmatien. Weitere Informationen unter Tel. +49 7531 819930 oder [www.inselhuepfen.de/mov](http://www.inselhuepfen.de/mov).

Informationen und Katalog:

Der kostenlose Inselhüpfen-Katalog 2015 mit Reisebeschreibungen, Terminen und Preisen ist ab sofort erhältlich bei Radurlaub ZeitReisen, Maybachstraße 8, D-78467 Konstanz, Tel. +49 7531 361860, Fax +49 7531 3618611, [info@inselhuepfen.de](mailto:info@inselhuepfen.de). Digital durch den Katalog blättern funktioniert unter [www.inselhuepfen.de/katalog.html](http://www.inselhuepfen.de/katalog.html).

Text und weitere Bilder: [hier](#)

### Pressekontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller  
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116  
78467 Konstanz

[pr2.de](mailto:pr2.de)  
[redaktion@pr2.de](mailto:redaktion@pr2.de)

### Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller  
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116  
78467 Konstanz

pr2.de  
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmöller Public Relations als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

